

Technisches Merkblatt

Sinesto[®] AS-5

Holzkonservierungsmittel zum temporären, vorbeugenden Schutz von Schnittholz und Holzpaletten gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall

1. Anwendung

Anwendungsbereich	Zum temporären, vorbeugenden Schutz von Schnittholz gegen Bläue und holzverfärbende Pilze in Gebieten mit gemäßigttem oder tropischem Klima während Trocknung, Lagerung oder Transport.
Anwendungsverfahren	Streichen, Tauchen, Sprühen nur in stationären Anlagen.
Anwendungskonzentration	1 - 4 % (Tauchverfahren), je nach Dauer des gewünschten Schutzes, der Holzart sowie lokalen Bedingungen.
Anwendungszeitpunkt	Die Schutzbehandlung sollte unmittelbar nach dem Einschnitt im Werk erfolgen. An bereits befallenen Holz wird keine ausreichende Schutzwirkung erzielt, da es sich bei Sinesto [®] AS-5 um ein vorbeugendes Holzkonservierungsmittel handelt. Rundholz sollte deshalb sofort nach dem Einschlag eingeschnitten oder in Wasser gelagert werden. Bei fachgerechter Anwendung kann eine Bläue- und Schimmelbildung verhindert werden.

2. Verarbeitung

Lösungskonzentration	1 - 4 % (Tauchverfahren) Im Einzelfall ist die erforderliche Lösungskonzentration in Versuchen zu ermitteln oder bei der technischen Beratung eine Konzentrationsempfehlung zu erfragen.
Herstellen der Lösung	Zur Herstellung einer 1 - 4 %igen Lösung 1 - 4 kg Sinesto [®] AS 5 in 99 - 96 Liter Wasser homogen einrühren. Sinesto [®] AS-5 ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

Einbringmenge	150 ml der Anwendungslösung je m ² Holzoberfläche. Mit 1 kg des Konzentrats können bei einer 3%igen Anwendungslösung ca. 200 m ² Holz behandelt werden.
---------------	--

Konzentrationsbestimmung	Bestimmung des Wirkstoffgehaltes vor Ort mittels Messkit.
--------------------------	---

Reinigen der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
----------------------------	----------------------------------

3. Produktbeschreibung

Lieferform	Flüssiges, wasserverdünnbares Konzentrat zur Holzkonservierung. Produkt- und Anwendungslösung: leicht gelblich, schwacher Eigengeruch.
------------	---

Dichte	ca. 1,03 g/cm ³ (bei 20 °C)
--------	--

pH-Wert	ca. 9 (bei 20 °C)
---------	-------------------

Kennzeichnung	
---------------	--



Gefahr

Wirkstoffe	15,30 % Trimethylcocosammoniumchlorid 1,67 % Fenpropimorph 0,83 % Propiconazol
------------	--

4. Lagerungshinweise für das Schutzmittel

Allgemein	In verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Die Vorschriften für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten müssen beachtet werden, d.h. es muss Sorge getragen werden, dass das Holzkonservierungsmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen kann.
-----------	--

Produkteigenschaften nach Frosteinfluss	Bei niedrigen Temperaturen (< 5 °C) nimmt die Viskosität des Produktes deutlich zu und es kann Kristallisation auftreten. Auskristallisierte Wirkstoffe können durch Erwärmen und gelegentliches Umrühren wieder in Lösung gebracht werden, ohne die Schutzwirkung des Produktes zu beeinträchtigen. Frostfreie Lagerung wird empfohlen.
---	---

Lagerfähigkeit	Mindestens 2 Jahre bei kühler und trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde.
----------------	---

5. Imprägniertes Holz

Lagerung	Während der gesamten Lagerzeit im Imprägnierwerk ist dafür zu sorgen, dass keine Holzkonservierungsmittelbestandteile in den Boden gelangen. Das behandelte Holz ist mindestens bis zur Abtrocknung der Holzoberfläche vor Regen geschützt zu lagern. Um eine rasche Abtrocknung zu gewährleisten ist eine luftige Stapelung erforderlich. Stapellatten (Distanzhölzer) sind ebenfalls zu imprägnieren.
----------	--

Abtrocknungsdauer In Abhängigkeit von den Lagerungs- und Witterungsverhältnissen, mindestens jedoch 24 Stunden.

Nachbehandlung Nachträglich an imprägniertem Holz entstehende Schnittflächen sind nachzubehandeln.

6. Allgemeine Hinweise

Gebrauchs- und Warnhinweise

In Labor- und Technikumsversuchen zeigten 2-Komponenten-Epoxidharzbeschichtungen auf Normalstahl eine ausreichende Verträglichkeit gegenüber Sinesto® AS-5 -Lösungen.

Wegen der Vielzahl der im Handel erhältlichen Epoxidharzsysteme ist jedoch in jedem Fall eine Eignungsprüfung erforderlich.

Im Allgemeinen sollte wegen der korrosiven Eigenschaften wässriger Lösungen nicht auf eine geeignete Beschichtung verzichtet werden.

Ein geringer Befall durch holzverfärbende Pilze ist wegen des zum Teil stark wechselnden Gefährdungsgrades nicht auszuschließen, auch wenn die empfohlene Tränkkonzentration eingehalten wird.

Bei der Anwendung sind insbesondere die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften entsprechend der Kennzeichnung auf dem Gebinde zu beachten.

Die für den Umgang mit Holzschutzmitteln üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Holzschutzmittel sollten außer in stationären Anlagen grundsätzlich nicht gespritzt oder gesprüht werden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Augen und Hautstellen, die mit dem Holzschutzmittel oder seinen Lösungen in Berührung gekommen sind, sofort mit viel Wasser säubern.

Lösungen nicht in Ess- und Trinkgefäße abfüllen.

Nichteisenmetalle von direkter Berührung mit der Lösung schützen.

Pflanzen nicht benetzen.

7. Güteüberwachung

Die Qualität unseres Holzkonservierungsmittels wird überwacht.

Im Rahmen dieser Überwachung müssen wir den Verkauf unseres Produktes davon abhängig machen, dass die Bezieher bzw. Verarbeiter eine nachträgliche Probeentnahme durch die zuständige Materialprüfungsanstalt oder die Oberste Baubehörde bzw. deren Beauftragte gestatten.

Diese Informationen sowie unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und sind keine vollständige Gebrauchsanweisung. Sie stellen auch keine Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie dar. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen.

Die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte auf Basis unserer anwendungstechnischen Beratung erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Anwender ist nicht davon befreit, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei Versuchsprodukten können wir keine Gewähr für eine spätere Produktionsaufnahme übernehmen.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Ergänzend gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

® = eingetragenes Warenzeichen der BASF Wolman GmbH

Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.